



**Allgemeine Durchführungsbestimmungen
und
Ausschreibung
für
die Hamburger Endaustragung 2009 im
Deutschen Mannschaftswettbewerb Jugend A - D
und die
„Hamburger Mannschaftswettbewerbe“ der Junioren/AK 20**

Austragungsort: Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg
Veranstalter: Hamburger Schwimmverband e.V.
Ausrichter: Hamburger Schwimm-Club

1. Abschnitt Sonnabend, 28. Februar 2009

Einlass: 13:00 Uhr KR-Sitzung: 13:15 Uhr
Einschwimmen bis: 13:40 Uhr Beginn: 13:45 Uhr

Wettkampf 1	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 2	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 3	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 4	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 5	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 6	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 7	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 8	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 9	4 x 100 m	Freistil	weiblich	Jun/AK20	1985/91
Wettkampf 10	4 x 100 m	Freistil	männlich	Jun/AK20	1985/91
Wettkampf 11	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 12	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 13	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 14	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 15	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 16	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 17	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 18	4 x 100 m	Brust	männlich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 19	4 x 100 m	Brust	weiblich	Jun/AK20	1985/91
Wettkampf 20	4 x 100 m	Brust	männlich	Jun/AK20	1985/91

2. Abschnitt

Sonntag, 01. März 2009

Einlass: 11:00 Uhr
Einschwimmen bis: 11:40 Uhr

KR-Sitzung: 11:15 Uhr
Beginn: 11:45 Uhr

Wettkampf 21	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 22	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 23	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 24	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 25	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 26	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 27	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 28	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 29	4 x 100 m	Rücken	weiblich	Jun/AK20	1985/91
Wettkampf 30	4 x 100 m	Rücken	männlich	Jun/AK20	1985/91
Wettkampf 31	4 x 50 m	Schmetterling	weiblich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 32	4 x 50 m	Schmetterling	männlich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 33	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 34	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 35	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 36	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 37	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 38	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 39	4 x 100 m	Schmetterling	weiblich	Jun/AK20	1985/91
Wettkampf 40	4 x 100 m	Schmetterling	männlich	Jun/AK20	1985/91

3. Abschnitt

Sonntag, 01. März 2009

Einlass: durchgehend
Einschwimmen bis: 14:20 Uhr

KR-Sitzung: 14:00 Uhr
Beginn: 14:30 Uhr

Wettkampf 41	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 42	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend D	1998/99
Wettkampf 43	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 44	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend C	1996/97
Wettkampf 45	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 46	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend B	1994/95
Wettkampf 47	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 48	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jugend A	1992/93
Wettkampf 49	4 x 100 m	Lagen	weiblich	Jun/AK20	1985/91
Wettkampf 50	4 x 100 m	Lagen	männlich	Jun/AK20	1985/91

Allgemeine Bestimmungen

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Lizenzordnung und die Anti-Doping Bestimmungen (ADB), in der derzeit aktuellen Fassung des DSV. Ergänzend dazu wird der Wettbewerb für die Junioren/AK 20 in sinngemäßer Anwendung von § 104 WB als "Hamburger Mannschaftswettbewerb" durchgeführt. Es finden Vorkämpfe statt, die in Anlehnung dieser Ausschreibung durchgeführt werden sollten.

Werden Staffeln disqualifiziert oder geben Staffeln auf, können diese mit denselben oder anderen Schwimmern der Mannschaft einmal Nachschwimmen. Wird eine zweite Staffel oder die Nachschwimmende Staffel derselben Mannschaft disqualifiziert oder gibt diese auf, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht möglich.

Jeder Schwimmer kann nur in einer Mannschaft seines Vereins auf einer Wettbewerbsebene gewertet werden. Bei Nichteinhaltung dieser Bestimmung werden alle betroffenen Mannschaften dieses Vereins disqualifiziert.

Für das **Hamburger Finale** sind je Altersklasse die acht zeitschnellsten Mannschaften nach den vorliegenden Vorkampfergebnissen (Meldebögen) Startberechtigt.

Bei Zeitgleichheit entscheidet die Zahl der besseren Platzierungen in den einzelnen Staffeln über die Qualifikation.

Sollte eine der acht zeitschnellsten Mannschaften auf den Start im Landesfinale verzichten, rückt automatisch die nächst schnellste Mannschaft der Altersklasse nach.

Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz **2009** wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist mit Abgabe der Meldebögen zu bestätigen. Es gilt die zum Zeitpunkt der Veranstaltungen aktuelle, gültige Lizenzordnung des DSV. Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen werden Ordnungsmaßnahmen eingeleitet.

Die ausgefüllten **DSV-Formblätter 106** und ein **Protokoll der Veranstaltung** müssen nach Beendigung der **Vorkämpfe**, innerhalb von **3 Werktagen durch den Veranstalter/Ausrichter per Post** gesendet werden an:

DMS-J Sachbearbeiter Peter Braksiek , Julius-Campe-Weg 25a , 22119 Hamburg

Es muss **deutlich** vermerkt werden ob die Mannschaften am DMS-J-Landesfinale teilnehmen. Ist dieses nicht eindeutig vermerkt, wird für die betreffende Mannschaft die **Nichtteilnahme vorausgesetzt**.

Alle an der DMS-J 2009 beteiligten Vereine werden gebeten, bis zum Donnerstag den 12.02.2009, 18:00 Uhr schriftlich/telefonisch bei

Sachbearbeiter DMS-J Peter Braksiek
Julius-Campe-Weg 25a, 22119 Hamburg
Tel.: 040 732 7311
Fax.: 040 736 73 365
Mail.: Peter.Braksiek@hamburger-schwimmverband.de

zu erklären, welches Vorkampfergebnis in die Wertung kommen soll, ob die zu wertende Mannschaft am DMS-J Finale 2009 teilnehmen würde und **Wer** im Verein das Meldeergebnis für das Finale erhalten soll (Angabe von Namen, Anschrift, Fax:Nr., Telefon/Handy-Nummer,E-Mail.)

Keine Meldung bedeutet Absage
Hierfür tragen alleine die teilnehmenden Vereine die Verantwortung.

Qualifikationsergebnisse können ggf. ab **Donnerstag den 12. Februar 2009, 20:00 Uhr** erfragt werden, bzw. werden diese auf der Internetseite des HSV veröffentlicht.

2. Laufeinteilung, Meldeschluss

- a) Die Mannschaften werden entsprechend WB §121, Abs.2, nach der Gesamtzeit (Vorkampfergebnisse) bis **Dienstag, den 24.02.2009, 20:00 Uhr** gesetzt. Meldeschluss hierfür ist **Montag, der 23.02.2009, 20:00 Uhr** beim Ausrichter.

Kontaktanschrift: **Hamburger Schwimm-Club**
Im Grünen Grunde 1a, 22337 Hamburg
Tel.: 300 62 640, Fax: 300 62 647,
meldungen@hamburgersc.de

- b) Das **Meldeergebnis** für den Endkampf wird den Vereinen per E-Mail zugesandt, Ansprechpartner hierfür ist der **Hamburger Schwimm-Club**.

3. Teilnehmerlisten, Startkarten

Mit dem Meldeschluss, **Montag, den 23.02.2009**, sind dem Ausrichter **Listen aller eventuell zum Einsatz kommenden Aktiven** mit, Namen, Vornamen, Jahrgängen und Lizenznummern zu senden. Die **ausgefüllten Startkarten im DSV Format** sind zum Start mitzubringen.

4. Meldegeld. Erhöhtes nachträgliches Meldegeld

Das Meldegeld beträgt pro Mannschaft € 50,00 und ist bis zum Donnerstag, **den 26. Februar 2009**, an den Hamburger Schwimmverband, Konto-Nr. 1211/120900 bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50) zu überweisen.

Vereine die sich für das DMS-J Landesfinale qualifizieren und trotz ihres Teilnahmevermerkes auf dem Meldebogen, nicht teilnehmen, haben neben dem Meldegeld ein erhöhtes, nachträgliches Meldegeld in Höhe von **€ 100.00** pro Mannschaft zu zahlen!

Die Ergebnisbögen DSV-Form 106 des **Hamburger DMS-J Finales** müssen nach Beendigung des Wettkampfes beim Protokollführer oder bei Peter Braksiek in der Schwimmhalle abgegeben werden.

Auf den Formblättern muss deutlich vermerkt werden, ob die Mannschaft am DSV-Finale teilnehmen will. Es muss die vollständige Vereinsanschrift mit Ansprechpartner, Tel.-Nr. und E-Mail enthalten und von einem Vereinsvertreter unterschrieben sein!

Keine Meldung bedeutet Absage

5. Wettkampfstätte (Endkampf)

Das Wettkampfbecken ist 25m lang und hat 8 Startbahnen, die durch Wellenkillerleinen voneinander getrennt sind. Die Wassertiefe beträgt durchgehend 1,80m, die Wassertemperatur ca. 26°C. Es erfolgt Handzeitnahme. Die Wettkämpfe werden nach der **"Ein-Start Regel"** durchgeführt.

6. Kampfrichter

Pro teilnehmende Mannschaft (einschl. Ausrichter) ist ein Kampfrichter, max. sind sechs Kampfrichter zu stellen. **Die genaue Anzahl der zu stellenden Kampfrichter, ist dem Meldeergebnis zu entnehmen.**

Sie müssen in Besitz einer gültigen KR-Lizenz sein und in ordnungsgemäßer Kampfrichterkleidung erscheinen. Stoppuhren sind mitzubringen!

Für fehlende Kampfrichter wird je Abschnitt eine Ordnungsgebühr von € 30,00 erhoben!

Dem Wettkampfprotokoll wird eine Liste der nicht gestellten Kampfrichter beigefügt, die Grundlage ist, für die Einleitung von Ordnungsmaßnahmen durch den Disziplinarsachbearbeiter des HSV.

Aktive aus den gemeldeten Mannschaften können nicht in einem Abschnitt schwimmen und gleichzeitig als Kampfrichter eingesetzt werden. Dieses führt zur Disqualifikation der Mannschaft.

7. Auszeichnungen

Die Siegermannschaften (Platz 1) jeder Altersklasse erhalten ein Wanderpokalbrett des Hamburger Schwimmverbandes. Außerdem werden die Mitglieder der drei erstplatzierten Mannschaften mit Medaillen ausgezeichnet. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. **Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettkampfes!**

Die Titelträger des Jahres **2008** werden gebeten die Wanderpokalbretter in **ordnungsgemäßen/aktualisierten** Zustand bis zum Wettkampfbeginn am **Sonnabend den 28. Februar 2009** im Protokollraum abzugeben.

Besondere Bestimmungen

Die Veranstaltung findet mit Zuschauern statt.

Der Hamburger Schwimmverband weist darauf hin, dass die Nassbereiche der Wettkampfstätte aus hygienischen Gründen nur mit Badelatschen oder sauberen Hallenturnschuhen betreten werden dürfen! Die Vereine werden gebeten, hierauf alle Aktiven, Betreuer, Zuschauer und Eltern hinzuweisen.

Der Ausrichter, der Hamburger Schwimmverband und die Bäderland Hamburg GmbH haften nicht für Schäden, oder für abhanden gekommene Gegenstände.

Michael Schumann
Landesschwimmwart

Peter Braksiek
DMS-J Sachbearbeiter
im Schwimmausschuss